

Rundbrief Fairer Handel – Dezember 2008

Aktion „Pfarrgemeinde“

„Pfarrgemeinde“ heißt eine neue Aktion, die den fairen Handel der Pfarrgemeinden in den Mittelpunkt rückt. „In Deutschland macht der faire Handel einen Jahresumsatz von 1,73 Euro pro Bürger, in der Schweiz ist es mehr als das Zehnfache. Da ist doch noch etwas drin“, sagt Manfred Holz, jahrelang ehrenamtlicher Mitarbeiter des Diözesanrats der Katholiken und Vorstandsmitglied der deutschen Siegel-Organisation „FairTrade“ und des Eine Welt Netz NRW.



Ein Siegel sollen auch die Pfarrgemeinden bekommen, wenn sie bei ihren Veranstaltungen Kaffee, Tee, Orangensaft oder Reis, Honig, Bananen oder Süßigkeiten aus dem Fairen Handel anbieten. Spezielle Verkaufsfaktionen, Beiträge in Pfarrbriefen oder Internet und die Schaukasten-Gestaltung fließen bei der Aktion „Pfarrgemeinde“ ebenso in die Bewertung ein wie der Kauf „fairer“ Geschenke wie Wein, Blumen oder Taschen bei Jubiläen oder Geburtstagen. Auch der Einsatz fair ge-

handelter Bälle bei kirchlichen Sportveranstaltungen ist gefragt.

Generalvikar Dr. Dominik Schwaderlapp und Thomas Nickel, der Vorsitzende des Diözesanrats, haben die Pfarrgemeinderats- und Dekanatsratsvorsitzenden ebenso angeschrieben wie die Vertreter der Diözesanverbände und die Vorsitzenden der weltlichen Gruppierungen in Erzbistum Köln. Sie appellieren in ihrem Brief an den Einsatzwillen der Katholiken. „Christen engagieren sich seit vielen Jahren für den Erhalt der Schöpfung. Auch wir im Erzbistum Köln leisten unseren Beitrag“, heißt es. Die Aktion solle dieses Bewusstsein unterstreichen.

„Pfarrgemeinde“ wird, wer eine beigefügte Checkliste überwiegend positiv beantworten kann. Die Gemeinden verpflichten sich damit, ihren Konsum so weit wie möglich auf fair gehandelte Produkte umzustellen. Dies soll die Arbeits- und Lebenssituation von Kleinproduzenten und Arbeitern in den Ländern des Südens nachhaltig verbessern. Gemeinden, die mindestens drei bis vier Häkchen auf der Checkliste gemacht haben, bekommen Urkunde und Signet, mit denen sie sich als „Pfarrgemeinde“ ausweisen können.

„Wir haben bestimmt schon 30 oder 40 Pfarreien, die gut im Rennen liegen beim Gebrauch fairer Produkte“, sagt Norbert Michels, der Geschäftsführer des Diözesanrats.

Interessierte finden den Brief an die Pfarrgemeinden und die Selbstverpflichtung unter:

www.dioezesanrat.de

Weitere Informationen erteilt:

Norbert Michels

Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln

Breite Str. 106

50667 Köln

Telefon: (0221) 257 61 11 - Fax: (0221) 25 54 62

info@dioezesanrat.de

Fairtrade Towns bald auch bei uns

Bei der letzten großen Fairhandels AG hat uns Fairtrade Towns Kampaignerin Kathrin Bremer das neue Projekt von Transfair vorgestellt. Weltweit gibt es das Projekt Fair Trade Towns seit dem Jahr 2000. Mittlerweile in 17 Ländern! Deutschland ist hier leider also eher Nachzügler als Vorreiter. Es wird höchste Zeit!

Von 550 FairtradeTowns weltweit, befinden sich 380 in England. Aber schon nächstes Jahr könnte es die ersten Fairtrade Städte bei uns geben. Fünf Kriterien müssen die Städte erfüllen, unter anderem eine Fairen Ratsbeschluss, und eine je nach Einwohnerzahl gestaffelte Verfügbarkeit der Produkte im Einzelhandel und der Gastronomie. Auch Bildungsarbeit und Berichterstattung in den Medien gehören dazu. Einige MultiplikatorInnen haben schon erste Unterlagen angefordert und wollen in ihrer Stadt starten.

Weitere Informationen erteilt Kathrin Bremer von Transfair unter 0221-942040-41

Abschluss von Pro Weltläden!

Zum Abschluss von Pro Weltläden! schicken wir Ihnen mit diesem Rundbrief die Projektdokumentation als Anlage. Wir möchten Sie über unsere Erfahrungen in der Weltladenarbeit in den vergangenen drei Jahren informieren und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen! Wir stehen den Weltläden gerne weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung.

Umzug ins Wilhelm-Marx-Haus

Nach fast vier Jahren im Stadthaus zieht das Eine Welt Netz NRW in Düsseldorf um. Dies geschieht nicht ganz freiwillig, soll doch aus dem Stadthaus ein Hotel werden. Die Miete können wir uns dann wohl nicht mehr leisten, und es würde auch erstmal sehr ungemütlich. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Ladislav Ceki, dem Geschäftsführer des Eine Welt Forums Düsseldorf, wird aber jetzt alles gut, wenn nicht sogar besser! Denn wir ziehen zusammen ins Wilhelm-Marx-Haus an die Kasernenstraße. Das Gebäude aus den zwanziger Jahren gilt als das erste Hochhaus Deutschlands.

Die neue Adresse, vermutlich ab Februar, lautet:
Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf

Das Team vom Eine Welt Netz NRW wünscht seinen KooperationspartnerInnen, seinen UnterstützerInnen und allen im Fairen Handel Aktiven ein für Sie persönlich und für den Fairen Handel insbesondere ein erfolgreiches neues Jahr 2009.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Materialien:

Jean Marie Krier hat im Auftrag der niederländischen Weltladenvereinigung DAWS und in Kooperation mit IFAT, FLO, EFTA und NEWS! die aktuelle Entwicklung des Fairen Handels in 33 Ländern untersucht. Es ist bereits die fünfte Studie dieser Art. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt in Europa, doch der Faire Handel gestaltet sich immer mehr als ein die Welt umspannendes Netzwerk. So werden erstmals auch die USA, Canada, Japan, Australien und Neuseeland untersucht.

Die englischsprachige Veröffentlichung "**Fair Trade 2007: new facts and figures from an ongoing success story - A report on Fair Trade in 33 consumer countries**" steht als pdf zum Download bereit unter:
www.fairtrade-advocacy.org

Mit dem "**Wegweiser für Aktionsgruppen im Fairen Handel**" hat die GEPA jede Menge Informationen von der Gründung einer Aktionsgruppe bis zum Weg zum Weltladen zusammengestellt. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Gestaltung und Bestückung des Verkaufstandes.

Die Broschüre ist für 5 Euro bei der GEPA im geschützten Weltladenbereich im Internet oder telefonisch unter 0202-243050 zu bestellen.

Termine:

Fair Handels Messe Bayern

Samstag, 11. Juli 2009

10.30 – 17.00 Uhr

Augsburg, Rathaus

- Eintritt frei -

Infos:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Tel.: 089 / 350 40 796

info@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltnetzbayern.de

Faire Woche 2009

Die nächste Faire Woche findet vom 14. bis 27. September 2009 statt und hat das Arbeitsmotto "Fairer Handel schafft Zukunft."

Unser Rundbrief ist auch im Internet abrufbar. Helfen Sie uns, Portokosten zu sparen und fordern Sie den Rundbrief per mail an. Sie bekommen dann jeweils den aktuellen link zugeschickt. Bitte senden Sie hierzu eine mail an: Juergen.Sokoll@eine-welt-netz-nrw.de

Wegen der mitverschickten Dokumentation haben wir diesen Rundbrief ausschließlich per Post versandt.